

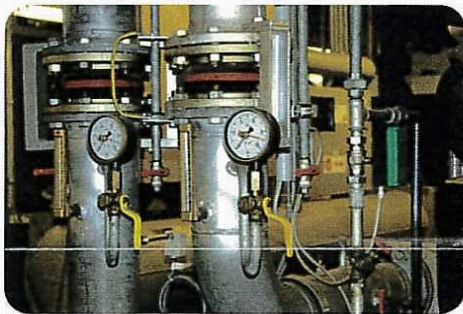
Erfolgreiche ÖkoBusinessPlan Betriebe
beim Umweltpreis der Stadt Wien 2011

Ökologisch mit Profit

2011 hatte die Jury die Qual der Wahl, unter den vielen spannenden Einreichungen zum Umweltpreis der Stadt Wien die GewinnerInnen zu bestimmen. Neun Betriebe schafften es in die Endrunde – darunter wieder einige ÖkoBusinessPlan Unternehmen. Wir gratulieren!

Punktgenau produziert

Die Kurt Mann Bäckerei & Konditorei GmbH & Co KG überzeugt nicht nur durch frische, schmackhafte Waren. Ihr Backzentrum gilt als europaweit richtungsweisend in puncto Technologie, Produktqualität, Hygiene und Umweltschutz. Die Bäckerei hat jetzt ihre Produktionsprozesse analysiert. Verfeinerte Bestellsysteme und aufmerksames Personal in den Filialen machen es möglich, die Produktion genau zu planen und Überschüsse zu reduzieren. Wertvolle Rohstoffe, aber auch viele Fahrkilometer für Zulieferung und Entsorgung werden dadurch eingespart.



Green IT

Die Bundesrechenzentrum GmbH setzt umweltbewusste Schritte. Umluft und Freecooling mit Außenluft optimieren die Kühlung von Server und Serverraum. Die Virtualisierung der Computersysteme erhöht deren Auslastung und damit die Energieeffizienz. Hinzu kommen Maßnahmen zum Energiesparen am Arbeitsplatz, zur Senkung des Papierverbrauchs und für Abfallmanagement. Dadurch will der führende IT-Dienstleister der Bundesverwaltung den Stromverbrauch in drei Jahren um ein Viertel und den CO₂-Ausstoß um jährlich 900 Tonnen senken.



Bio-Plaketten

Kunststoff ist aus der verarbeitenden Industrie nicht mehr wegzudenken. Dies gilt auch für die Produktion von Buttons, die auf Taschen oder Kleidungsstücken als buntes Extra leuchten. Die Firma Ansteckplaketten Schmitz setzt mittlerweile auf einen Bio-Werkstoff. Gemeinsam mit der Universität für Bodenkultur Wien entwickelte sie ein neuartiges, biologisch abbaubares Material aus Holz und Maisstärke namens FASAL. Auf den Import von Materialien wie Metallblech und Kunststoff kann dadurch vollständig verzichtet werden.

Umweltbilanz 2010

Der ÖkoBusinessPlan Wien kann eine sehr erfreuliche Bilanz über die vergangenen zwölf Jahre ziehen. Seit der Gründung 1998 nahmen insgesamt 817 Betriebe das Umwelt-Service-Paket der Stadt Wien in Anspruch. Rund 11.000 Projekte – von der Abfallvermeidung über Energiesparmaßnahmen bis hin zur Umstellung von kompletten Produktionsprozessen – setzten die Betriebe um und sparten dadurch insgesamt:

- 68,2 Mio. Euro an Betriebskosten
- 2.983.400 m³ Trinkwasser
- 118.947,8 Tonnen Abfall
- 11.630,6 Tonnen gefährlicher Abfälle
- 241,3 GWh Energie
- 105,2 Mio. Transportkilometer
- 90.415,9 Tonnen CO₂
- 22.457,3 Tonnen Rohstoffe

Um sich diese Zahlen besser vorstellen zu können: Die gesparten Transportkilometer führen 2.625 Mal rund um die Erde. Die reduzierte Energiemenge entspricht dem Jahreskonsum von 80.418 Wiener Haushalten. Das nicht verbrauchte Trinkwasser würde 962 olympische Schwimmbecken füllen, und für den eingesparten Abfall wäre sogar das Ernst-Happel-Stadion um die Hälfte zu klein, denn das Volumen entspricht dem 1,5-Fachen der Sportarena.

ÖkoBusiness Stars

Eine ganze Reihe von Betrieben und Institutionen nehmen bereits seit rund zehn Jahren erfolgreich am ÖkoBusinessPlan Wien teil. Beim Galaabend im Wiener Rathaus wurden diese ÖkoBusiness Stars erstmals für ihr kontinuierliches und nachhaltiges Engagement für die Umwelt geehrt.

- Austria Trend Appartementhotel Vienna
- Austria Trend Hotel Bosei
- EVVA GmbH & CoKG
- Restaurant Griechenbeisl
- htl donaustadt
- Multiprint Elektronik GmbH
- Pawel packing & logistic
- ROSA TOIFL & Co GmbH
- RUAG Space GmbH
- Salesianer Wäscherei Putzerei GmbH
- SENNA Nahrungsmittel GmbH & Co KG
- Thomastik-Infeld GmbH
- Weingut Feuerwehr-Wagner

Sie haben Fragen? Wir haben die Antworten:

Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22
ÖkoBusinessPlan Wien
1200 Wien, Dresdner Straße 45
E-Mail: office@oekobusinessplan.wien.at
Telefon: (+43 1) 4000-73573, Fax: (+43 1) 4000-99 73573
Web: www.oekobusinessplan.wien.at
Ihre Ansprechpartner: Thomas Hruschka, Bertram Häupler

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22, Dresdner Straße 45, 1200 Wien.
Für den Inhalt verantwortlich: Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22.
Gestaltung und Layout: Grayling Austria GmbH (www.grayling.at)
Fotos: Christian Houdek/PID, Die Graphische: Karoline Pelc,
Iris Baumgartner, Felicitas Heinrich, Ingo Kapelari
Druck: AV + Astoria Druckzentrum, 1030 Wien. Die MA 22 druckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.
ÖkoBusiness News abbestellen unter: office@oekobusinessplan.wien.at

Der ÖkoBusinessPlan Wien leistet einen wesentlichen Beitrag zum Wiener Klimaschutzprogramm (KIP) und Städtischen Energieeffizienz-Programm (SEP), wo er als Schnittstelle zu den Betrieben verankert ist. Gefördert wird das Programm aus den Mitteln des Ökostromfonds für Wien, der Wirtschaftskammer Wien/WIFI und der Umweltförderung Inland des Lebensministeriums.

Wien, Mai 2011



ÖkoBusinessPlan Wien

